

G9 in Bayern - ist nun alles besser?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 14. Januar 2022 08:27

Also ich habe im und nach dem Ref. im alten G9 angefangen zu unterrichten und dann kam nach und nach das G8 und nun nach und nach wieder G9. Ich habe ehrlich gesagt bisher nicht den Eindruck, dass es entspannter ist. Ich habe vor allem den direkten Vergleich in der Unterstufe Englisch (K5/6), weil ich die seit vielen Jahren immer im Wechsel unterrichte und zumindest da, habe ich den Eindruck, ist der Umfang des Stoffes überhaupt nicht geringer geworden. Ich hatte selten so zu tun, ein Buch fertig zu bekommen wie das aktuelle Green Line New 1 (BY). Sicherlich lag das jetzt auch an der Pandemie, aber vor Corona hatte ich diesen Eindruck auch schon.

[Zitat von ChriHa](#)

dass die 2. Fremdsprache weiterhin bereits in der 6. Klasse beginnt

Das ist weiterhin ein großes Problem für viele SuS, allerdings meist nicht von Dauer, im Laufe des Jahres kommen sie meist deutlich besser klar.

[Zitat von ChriHa](#)

Fazit: Nein, nicht wirklich

Ist auch mein Fazit... Was Französisch anbelangt, muss ich allerdings sagen, dass es für viele schon immer ein Problemfach ist (ähnlich wie Mathe), weil es einfach nicht leicht ist und die Grammatik sehr komplex. Das war schon im G9/G8 ein Problem und im neuen G9, denke ich, wird das nicht anders sein (wobei ich noch keine Frz-Klasse im neuen G9 hatte).